



# Zuckertage für krippenlose Mütter

Sie bekam keinen Platz in der Kinderkrippe und verlor ihren Job. Jetzt betreut Natalie Bendit selber Kinder, in Ihrem Kinder-Café „Zuckertag“. Das Geschäft brummt.

VON JAKOB SCHABUS

Einen Betreuungsplatz für die Kleinsten zu finden – in München keine leichte Sache. Natalie Bendit, Gründerin des ersten Kinder-Cafés mit Betreuung in Deutschland, hat

das am eigenen Leib erfahren. Erfolglos suchte sie in München einen Platz für ihren kleinen Sohn. Am Ende war der Job weg. Doch anstatt den Kopf hängen zu lassen überlegte sie sich, wie Eltern, die keinen Platz in herkömmlichen Betreuungseinrichtungen bekommen, geholfen werden kann. Im September 2013 gründete die 32-jährige Mutter an der Ehrengutstraße 10 in der Isarvorstadt das „Zuckertag“. Dort kann man stundenweise die Kinder abgeben, einen Kaffee trinken oder Mütterkurse besuchen.

Acht Monate nach der Gründung hat Bendit bereits 3000 Tages- und Monatskarten für ihre Betreuung verkauft und dafür gestern den mit 5000 Euro dotierten Gründerpreis der Stadtparke erhalten.

So sicher waren sich manche Eltern anfangs nicht – eine Mutter gab gleich nach der Eröffnung 100 Euro Trinkgeld, weil sie fürchtete, das Unternehmen würde bald wieder pleite gehen. Doch Natalie Bendit, studierte Betriebswirtin, sagt, sie könne sich vor Anmeldungen kaum retten. Die Betreuung ist für 0-4-Jährige jeden Tag pro Kind für jeweils drei Stunden

möglich. Zeit für die Eltern, um Arzttermine wahrzunehmen, zum Friseur zu gehen, oder einfach mal Nichts zu

tun. Fünf und Sechsjährige werden zwar nicht betreut, können sich aber im Spielzimmer austoben. Mittlerweile verfügt die Zuckertag GmbH über ein breites Angebot für Kinder und Eltern. Es gibt einen Spielplatz, es wird gemalt, gebastelt, geknetet. Auch Veranstaltungen wie Ballett und Kasperltheater gibt es im „Zuckertag“.

Die Eltern dürfen dort verweilen, mit ihrem Kind spielen, sich an den angebotenen Kursen wie Yoga, Pilates oder Zumba beteiligen. Oder man trifft sich mit Bekannten im Elterncafé. Ein Still- und Wickelbereich ist ebenfalls vorhanden, Verbesserungsvorschläge darf man jederzeit einreichen. Ihr Laden läuft so gut, dass Natalie Bendit schon konkrete Pläne hat, in der Vorstadt einen Ableger zu eröffnen.

Geöffnet ist wochentags von 9-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr. Die Monatskarte kostet 129 Euro, ein Jahresabo 93 Euro pro Monat. Im Internet: [www.zuckertag.com](http://www.zuckertag.com); Telefon 089/20 32 07 19.